

Royal FlöNZ Kapp 2010 - Vriendſchap-Logbuch vom 03-06-10 bis zum 06-06-10

Helena Koutny + Janne Gruhn

es ist jetzt gut 10 Tage her, dass der RFK 2010 zu Ende ging und der Alltag hat uns langsam wieder voll im Griff. Von Helena + Janne, unseren beiden Jugendlichen an Bord stammt dieses "RFK 2010 - Persönliche Logbuch der "Vriendſchap".

Wir hatten sie ausdrücklich gebeten, eine Mischform aus Logbuch und Tagebuch zu wählen, denn diese Form dürfte für Außenstehende lebendiger als die reine Logbuch-Form sein. Wir hoffen, dass euch dieses kleine Dokument beim Erinnern ein gelegentliches Schmunzeln ins Gesicht zeichnet und würden uns über jede Rückmeldung freuen.

Logbuch

03-06-2010

8:00 Uhr Die ersten stehen auf und erkunden die Kombüse

9:00 Uhr So langsam sind alle wach und es gibt den ersten Kaffee an Bord

9:30 Uhr Los geht's Brötchen kaufen: Anja, Alex und Janne holen das Nötigste fürs Frühstück.

Den Supermarkt zu finden war nicht so leicht ;)

Währenddessen wird auf dem Schiff geduscht und der Tisch gedeckt

10:00 Uhr Endlich erstes Frühstück! Alle haben Hunger und freuen sich, drauf los zu schlemmen.

10:45 Uhr Jetzt wird gebunkert. Ein Großeinkauf wird gestartet, bestehend aus Bier ;)

11:30 Uhr kleine Erkundungstour durch Enkhuizen

12:00 Uhr So langsam trudeln die letzten Mitsegler ein und das Schiff wird startklar gemacht.

13:00 Uhr Bas schmeißt den Motor an. Endlich geht's los!

Nachdem alle Segel oben sind, gibt es das erste Ableger-Bierchen.

Jetzt ging der Trott los: Essen-schlafen-Wende. Und wenn die Wende geschafft war, ein Bierchen. Dann ging es wieder von Vorne los.

18:20 Uhr Der Motor wird angeschmissen und die Segel runter geholt. Mit einem Super-Einparkmanöver von unserem Skipper legte die Vriendſchap an.

18:50 Uhr Der Motor ist aus und wir liegen im Hafen Lemmer neben der Sperwer, von der wir uns Sprüche wegen unserer verspäteten Ankunft anhören müssen. ☺

20:00 Uhr Essensvorbereitungen. Der Salat wird geschnitten, das Hackfleisch angebraten und das Wasser für die Nudeln aufgesetzt.

21:00 Uhr Das wohlverdiente Abendessen ist fertig und wird freudig verdrückt.

21:30 Uhr Wir verdrücken uns um nicht abspülen zu müssen und schauen uns das nette Lemmer an. Pünktlich zum Sonnenuntergang sind wir am Strand, wo alle fünf Meter eine große Mülltonne stand (Das reimt sich, Strand-stand ;D) ☺

bis 1:00 Uhr sitzen alle auf dem Deck und unterhalten sich nett. Am nächsten Morgen hatten wir kaum noch Bier. ;)

Irgendwann Nachts: Janne kann nicht schlafen, und verzieht sich in den Gemeinschaftsraum und schläft dort weiter. Das Geschnarche war zu groß ☺

04-06-2010

Royal FlöNZ Kapp 2010 - Vriendschap-Logbuch vom 03-06-10 bis zum 06-06-10

Helena Koutny + Janne Gruhn

- 7:30 Uhr Schlafen im Gemeinschaftsraum war vorbei, weil die ersten sich einen Kaffee brühten. Natürlich wurde auf die, die im Gemeinschaftsraum lagen nicht allzu viel Rücksicht genommen -.- ;)
- 9:00 Uhr es geht los Brötchen holen und um 9:30 Uhr gab's dann das lang ersehnte Frühstück. Heute stand die Regatta an. Natürlich gab es auch Konkurrenz zwischen uns, der Vriendschap und der Sperwer .
- 10:30 Uhr Los geht's, der heutige Einkauf war dran. Wir waren zu der Zeit im Ortskern und suchten eine Sonnenbrille für mich, Janne. Jedoch erfolglos. Als wir zurück kamen, kamen auch die Leute vom Einkaufen wieder, mit einer Sackkarre voll Bier ☺
Darauf waren 10 Kartons à 2 Packungen à sechs Bier. Wer rechnen kann stellt fest:
 $10 \times 2 \times 6 = 120$. Also 120 Bier für eine Besatzung von 26 Leuten ☺
- 12:00 Uhr Der Motor geht an und kurz darauf bereiteten wir Wasserbomben vor.
- 13:30 Uhr erklang der Startschuss zur Regatta und wir waren genau auf der Startlinie. Volle Kraft voraus: um 14:00 Uhr zogen wir noch ein Segel hoch. Während der Regatta kamen wir nicht nah genug an die Sperwer heran, die uns gnadenlos abgehängt hatte, aber im Hafen gab es eine Wasserbomben-Schlacht, die wir deutlich gewonnen haben. ☺
- Im Laufe des Abends wurde zusammen mit der Crew der Sperwer und den anderen Regatta-Teilnehmern gegrillt. Es gab einen wunderbaren Salat und sehr gutes Gemüse. Als das Fleisch dann fertig war wurde gegessen. Wir gingen, nachdem wir fertig waren noch einmal den schönen Ort Medemblik erkunden, wo wir lagen.
- 21:00 Uhr wurden die Sieger der Regatta und die des Quizes verkündet, welches wir auf der Fahrt gemacht hatte. Wir hatte 0 Fehler und bekamen als Preis eine Wasserpistole. Am Abend saßen wieder alle oben an Deck und hatten ihren Spaß ☺. Wir saßen unten und spielten verbissen gegeneinander „Mens erger je niet“, nachdem wir alle Kreuzworträtsel durch hatten und im Sudoku nicht weiter kamen :D.
- 1:00 Uhr Wie auch am Vorabend gingen alle um eins nach und nach ins Bett. Diesmal waren wir so schlau, uns von Anfang an in den Gemeinschaftsraum zu legen.

05-06-2010

- ca. 7:30 Uhr waren mal wieder die ersten wach. Es wurde geduscht und Kaffee getrunken. Wir schliefen zu dem Zeitpunkt noch munter auf der Bank, während die ersten um uns rum wuselten. Irgendwer muss wohl Brötchen geholt haben, denn als wir wach wurden, war das Frühstück bereits fertig.
- 9:30 Uhr Frühstück! Nachdem Frühstück wurde erstmal in der Sonne entspannt, während einige Einkaufen waren.
- 10:15 Uhr Schließlich schafften wir es auch noch mal in den Ortskern, da ich, Janne, immer noch keine Sonnenbrille besaß. Doch diesmal fanden wir eine ☺
- 11:30 Uhr ging der Motor an und um 12:00 Uhr waren wir schließlich auf See. Da kaum ein Lüftchen wehte, war es eine sehr, sehr entspannte fahrt. Es war durch den wenigen Wind ziemlich warm und so war eine Wasserschlacht an Bord kaum zu vermeiden ☺
Eine Zeitlang lagen wir im Klüver-Netz und haben entspannt, als wir über dem Wasser schwebten. Zum Ende der Fahrt gingen wir nach hinten zu Skipper Bas und durften ca. eine halbe Stunde steuern. Die ganze Zeit die Sperwer im Blick, die

Royal Flönz Kapp 2010 - Vriendschap-Logbuch vom 03-06-10 bis zum 06-06-10

Helena Koutny + Janne Gruhn

einen etwas anderen Kurs nahm, segelten wir auf den Hafen zu.

16:30 Uhr Bas ließ den Motor an und wir holten die mit Ijsselmeer-Tierchen übersäten Segel runter.

17:00 Uhr legten wir an und kurz darauf traf auch die Sperwer ein. Wir lieferten uns eine weitere erbitterte Wasserschlacht mit der Sperwer. Sie hatten dazu gelernt, und eine neue Taktik. Dadurch waren nicht mehr ganz so schlecht wie das letzte Mal, doch wir waren überlegen durch unsere Wasser-Kanonen, unsere treffsicheren Schützen und Bas mit seinem Wasserschlauch. Ein Teil floh an Land, doch so sicher waren die da auch nicht ☺

17:30 Uhr gingen wir noch halb nass in den Ort Stavoren hinein, und schauten uns auf dem Weg zum Strand noch etwas den Ort an, den ich schon kannte, da wir mit meiner Klasse letztes Jahr hier auch eine einwöchige Segeltour gemacht hatten.

18:00 Uhr Endlich am Strand angekommen, gingen wir sofort ins Wasser, das nicht allzu warm war. Doch nach einiger Zeit gewöhnte man sich und merkte, dass das Wasser unten kalt war und oben warm. Als es Anfang etwas frisch zu werden gingen wir aus dem Wasser und legten uns auf eine große Steinschräge, auf der wir uns trocknen ließen.

Am Abend wurde noch mal gegrillt, weil wir noch so viel Grillgut übrig hatten. Es gab wieder fantastischen Salat und tolles Gemüse und einen Super Gemüse-Dip.

Etwas müde spielten wir 6 Runden Mau-Mau (5 zu 1 für Janne) und eine große Runde „Mens erger je niet“ mit je 2 Farben pro Spieler. Die gewann mit ziemlichen Vorsprung Helena ☺

00:00 Uhr gingen wir beide schließlich schlafen und merkten auch nicht mehr wie der Rest ins Bett ging, weil wir ziemlich müde waren ☺

06-06-2010

8:00 Uhr Heute waren die meisten schon sehr früh wach, da wir bereits um halb zehn los wollten. Schnell wurden alle Vorbereitungen getroffen und um

8:30 Uhr die Brötchen geholt. Auch wenn viele noch Kaffee trinkend auf Deck saßen, waren wir doch um halb zehn zum ablegen bereit, da wir mit dem Frühstück warten wollten, bis wir abgelegt hatten. Doch die Sperwer war noch nicht so weit und blockierte unseren Weg.

Gegen 9:50 Uhr Waren dann endlich alle soweit und wir konnten ablegen. Trotz der sengenden Hitze konnte man doch das Grau am Horizont erkennen und es war klar, dass das Wetter wohl nicht so toll werden würde wie die letzten Tage.

10:30 Uhr gabs endlich Frühstück.

13:20 Uhr Bisher ist nichts geschehen. Alle sitzen gemütlich auf dem Deck oder unten im Gemeinschaftsraum. Das Schiff schaukelt ein bisschen hin und her doch ansonsten ist nichts los. Wir schreiben die letzten Logbuch-Einträge. ☺

13:30 Uhr Es werden Schnittchen vorbereitet und die Segel schon herunter genommen ☺

Nachtrag von Jannes Papa Steffen:

14:15 Uhr fest in Enkhuizen

15:00 Uhr Gepäck von Bord und Autos holen

Royal Flönz Kapp 2010 - Vriendschap-Logbuch vom 03-06-10 bis zum 06-06-10

Helena Koutny + Janne Gruhn

15:30 Uhr Abschiedsbierchen und Fisch im Ort

16:30 Uhr Abfahrt in Richtung D

Helena und Janne, 06-06-10 ☺